



Stadt Bietigheim-Bissingen

Stadtverwaltung · Postfach 1762 · 74307 Bietigheim-Bissingen

An die
Lehrerinnen und Lehrer
des Fachbereichs Kunst
sowie
Erzieherinnen und Erzieher

Kultur- und Sportamt
Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 / 74-483
Fax 07142 / 74-446
www.bietigheim-bissingen.de
galerie@bietigheim-bissingen.de

Bürozeiten:
Mo–Fr: 8.30–12.00 Uhr
Mo–Do: 14.00–18.00 Uhr

Sie erreichen uns:
Bus 551 552 / Haltestelle Hillerplatz
Bus 551 554 / Haltestelle Pfarrstraße

Unser Zeichen Dr. Isabell Schenk-Weininger
Tel. 07142 / 74-484
i.schenk-weininger@bietigheim-bissingen.de

Datum 13.03.25

Führungen für Schulklassen und Kindergartengruppen in der Doppelausstellung »Paul Reichle zum 125. Geburtstag – Vom Bauhaus nach Bietigheim« und »Katharina Trudzinski – Slalom«

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute gerne auf unsere kommende Doppelausstellung **»Paul Reichle zum 125. Geburtstag – Vom Bauhaus nach Bietigheim«** und **»Katharina Trudzinski – Slalom«**, welche vom **5. April bis 6. Juli 2025** in unserem Haus zu sehen sein wird, und unsere begleitenden museumspädagogischen Angebote aufmerksam machen.

Aus Anlass seines 125. Geburtstages widmet die Städtische Galerie dem Maler Paul Reichle (1900–1981) eine umfangreiche Retrospektive mit der Ausstellung „Paul Reichle zum 125. Geburtstag – Vom Bauhaus nach Bietigheim“. Seine Zeit am Weimarer Bauhaus 1924/25 prägten ihn zeitlebens. Für seine Anstellung bei den Deutschen Linoleumwerken ab 1927 zog er mit seiner Frau nach Bietigheim, wo er bis zu seinem Tod lebte und wirkte. Ab 1935 bis 1965 war er als Kolorist und Farbberater bei den DLW beschäftigt. Er entwickelte ein Repertoire an abstrakten Formen, die sich zunächst – vom Gegenstand abgeleitet – geometrischen Formen annähern, später einen gegenständlichen Kern nur noch erahnen lassen. Die Auseinandersetzung mit Paul Klee und Wassily Kandinsky, später mit der École de Paris sowie die Freundschaft mit Willi Baumeister führten ihn zu einer spielerischen Art der Bildfindung und Komposition. Dies verwirklichte er in Öl- und Acrylgouache-Gemälden sowie Kreidezeichnungen.

Parallel zeigt die Städtische Galerie Zeichnungen, Reliefs und Rauminstallationen der Berliner Künstlerin Katharina Trudzinski (*1977), welche einer abstrakten – teilweise geometrischen, teilweise amorphen – Formensprache folgen.

Für Kindergartengruppen und Schulklassen aller Altersstufen werden von unseren Museumspädagoginnen in den Ausstellungen wieder **altersgerechte Führungen** angeboten.

Zu diesen Ausstellungen können wir Ihnen verschiedene Angebote machen:

- 1) **Für Kindergartengruppen und Schulklassen aller Altersstufen:**
1-stündige Führung durch die Ausstellung

- 2) **Für Kindergartengruppen und Schulklassen, jeweils angepasst an die Altersstufe:**
1 ½-stündige Führung mit praktischem Teil:
Die Optionen für den praktischen Teil entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Wie immer ist nach Absprache ein Besuch der Ausstellung auch außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten, zum Beispiel montags oder vormittags, möglich. Wir bitten Sie, sich unter **07142 / 74-483 rechtzeitig anzumelden**. Für alle Schulklassen aus der Verwaltungsgemeinschaft **Bietigheim-Bissingen, Ingersheim, Tamm** ist der **Eintritt frei** und sind die **1-stündigen-Führungen kostenlos**.

Für andere Schulklassen beträgt der Unkostenbeitrag **1 € pro Schülerin und Schüler**. Bei den **Führungen mit praktischem Teil** fallen grundsätzlich Unkosten von **50 Cent pro Schülerin und Schüler** an.

Am **Montag, 7. April, 17 Uhr**, können Sie sich bei einer speziellen **Führung für Lehrkräfte** selbst ein Bild von der Ausstellung machen. Wir stehen Ihnen dann gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Selbstverständlich laden wir Sie auch gerne zu unserer **Eröffnung am Freitag, 4. April, 19 Uhr** herzlich ein. Über Ihr Interesse und Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Isabell Schenk-Weininger
Leiterin Städtische Galerie

**Optionen für den Praxisteil der 1 ½-stündigen Führung im Rahmen der Doppelausstellung
»Paul Reichle zum 125. Geburtstag – Vom Bauhaus nach Bietigheim« und »Katharina
Trudzinski – Slalom«**

Abstraktes Malen

ab Kindergarten

In diesem Praxisteil werden wir in Anlehnung an die Werke Paul Reichles und Katharina Trudzinskis selber abstrakt malen. Dabei stehen die Reduktion der Formen und die Abstraktion des Gegenständlichen im Vordergrund – was Kindern leichter als Erwachsenen fällt. Die Umsetzung erfolgt mit Ölkreiden, denn diese Technik war auch eine beliebte Wahl Paul Reichles.



Paul Reichle, ohne Titel, 1971

Collagen

ab Klasse 1

In diesem Praxisteil wird eine Collage erstellt. Denn sowohl Paul Reichle als auch Katharina Trudzinski arbeiten mit unterschiedlichen Materialien, um einzigartige Werke zu kreieren. Paul Reichle fertigte viele Arbeiten mit Zeitungsabdrücken an, weshalb wir ebenfalls Zeitungen für unsere Collagen nutzen, um unsere Flächen zu beleben.



Paul Reichle, No. 14/80, 1980

Reliefarbeiten

ab Klasse 1

In diesem Praxisteil werden wir kleine Reliefarbeiten herstellen. Katharina Trudzinski verwendet für ihre Reliefs vor allem Holz, das sie mit Acrylfarbe bemalt. Wir wollen uns durch verschiedene Materialien – von Wellpappe bis hin zu Watte – zu einem eigenen Kunstwerk inspirieren lassen, welches das Zweidimensionale überschreitet.



Katharina Trudzinski, ohne Titel, 2024



Katharina Trudzinski, ohne Titel, 2018-22